



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Hier kann ich etwas bewegen“

Die letzte Schulwoche vor den Winterferien stand für die Achtklässler und Achtklässlerinnen des Gymnasiums Wilsdruff ganz unter der Fragestellung: Welche Rolle spiele ich in meiner Region bzw. welche Rolle könnte ich einmal spielen? Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts mit dem Thema „Hier kann ich etwas bewegen“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler dabei mit wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Gegebenheiten in und um Wilsdruff. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung.

Obwohl das Thema „Hier kann ich etwas bewegen“ zunächst eher nach Physik klingt, ging es doch im fächerverbindenden Unterricht der achten Klasse des Gymnasiums Wilsdruff darum, einen Einblick in die Perspektiven und Möglichkeiten in der Region zu erlangen. Dafür lernten die Schülerinnen und Schüler zunächst den Wirtschaftsstandort Wilsdruff näher kennen. Die engagierten ortsansässigen Unternehmen Eiffage Infra-Ost GmbH, Geomation GmbH, Wackler GmbH, Wima Wilsdruffer Maschinen- und Anlagenbau GmbH und die Stadtverwaltung Wilsdruff stellten sich den Lernenden näher vor. Auf diese Weise erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Einblicke in Berufsperspektiven und Wirtschaftsentwicklungen ihrer Heimat zu bekommen. Und auch das ein oder andere Unternehmen nutzte die Gelegenheit, um näher mit den Arbeitnehmern von morgen ins Gespräch zu kommen.

Dass Wilsdruff aber eben nicht nur als Wirtschaftsstandort attraktiv sein kann, sondern auch als Lebensraum mit Gestaltungsmöglichkeiten erkannt wird, war der zweite große Schwerpunkt dieser Woche. Dafür sollten die Heranwachsenden nun auch politisch aktiv werden. Der Verein „Politik zum Anfassen e. V.“ hat es sich im Rahmen des Projektes „Pimp your town“ zur Aufgabe gemacht, Kommunalpolitik für Jugendliche erfahrbar zu machen.

Ziel war es, Konzepte zu entwickeln, die ihre Kommune lebenswerter machen und dieses in Form eines eigens erarbeiteten Antrages



für den Stadtrat auszuarbeiten. Doch was wünschen sich die Menschen in Wilsdruff und Umgebung? Um das herauszufinden, begaben sich die Schülerinnen und Schüler am Dienstag mit ihren selbst erarbeiteten Umfragen auf die Straße. Was gefällt Ihnen an Wilsdruff? Sind Sie in Wilsdruff geboren? Was vermissen Sie? Was wünschen Sie sich für die Stadt? Mancher wird überrascht gewesen sein, wie viele Schülerinnen und Schüler man an einem Vormittag auf dem Wilsdruffer Markt oder dem großen Parkplatz im Einkaufsgebiet antraf. Durchgefroren, aber mit vielen Wünschen und Anregungen im Gepäck, waren nun alle auf ihre nächste Aufgabe vorbereitet.

Nachdem am Mittwochmorgen Wilsdruffs Bürgermeister Ralf Rother die Jugendlichen in der Aula des Gymnasiums feierlich begrüßte und das Projekt „Pimp your town“ offiziell eröffnete, schlüpfen die jungen Heranwachsenden nun in die Rollen von Stadtratsmitgliedern.

Neue Fahrradwege, mehr Industriegebiete oder doch lieber weniger, neue Grünanlagen, mehr Angebote für Jugendliche, aber auch für Rentnerinnen und Rentner, eine neue Umgehungsstraße, Förderung der Kultur, mehr Verkehrssicherheit durch bessere Straßenbeleuchtung und mehr Zebrastreifen, eine Eisdielen direkt vor der Schule oder ein Freibad zur Abkühlung im Sommer, die Ideen waren vielfältig.

In Fraktions-, Ausschuss- und Ratssitzungen erarbeiteten die Jugendlichen unter der Leitung des „Politik zum Anfassen e. V.“ ihre wichtigsten Anliegen Schritt für Schritt heraus. Denn schließlich galt es, eben nicht nur die eigenen Interessen durchzusetzen, sondern zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger Wilsdruffs zu entscheiden. Vom Wilsdruffer Stadtrat (Tobias Fuchs, Ludwig Hahn und Ronny Haupt) wurde das Projekt mit begleitet.

Auch wenn die zahlreichen Sitzungen und Diskussionen, wie eine Schülerin feststellte, „interessant, aber auch anstrengend“ waren, suchte man die häufig der Jugend unterstellte Oberflächlichkeit und Ich-Bezogenheit vergeblich. Mit Ernsthaftigkeit und Sinn für das Gemeinwohl stellte man sich Themen wie dem Umweltschutz, dem sozialen Miteinander und der Stadtentwicklung. So betonte eine Gruppe bei der Vorstellung ihrer Idee für Aktionstage zur gemeinsamen Pflege und Entwicklung der Stadt: „Wir wollen diesen Antrag stellen, da wir mit diesen Aktionstagen die Gemeinschaft stärken. [...] Miteinander und füreinander halten wir die Stadt sauber. Außerdem haben wir so mit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, den Umweltschutz zu fördern und die Kultur zu erhalten.“

Auch wenn nicht alle Anträge der „Jung-Kommunalpolitiker“ und „Jung-Kommunalpolitikerinnen“ in Wilsdruff ihre Verwirklichung finden



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf

Bis auf Weiteres nicht geöffnet.

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1

werden, so fällt das Fazit für diese Woche sowohl bei den Jugendlichen, als auch bei den Stadtratsmitgliedern, den Organisierenden und den Unternehmen durchaus positiv aus.

„Es ist super interessant, aber auch anstrengend, weil wir so viel auf einmal über Kommunalpolitik gelernt haben.“, resümieren zwei Schülerinnen die Woche. Und auch das Stadtratsmitglied Ronny Haupt stellt fest: „Ich bin von der Breite des Themenspektrums, das die Schüler und Schülerinnen zusammengetragen haben, beeindruckt. Aber auch die Tiefe in der Argumentation und der gegenseitige Respekt bei der Diskussion ist etwas, bei dem sich der richtige Stadtrat ein Bei-

spiel nehmen kann.“ Ebenfalls zieht Katja Laetsch, die Schulleiterin des Gymnasiums Wilsdruff, ein positives Resümee: „Zu erleben, wie respektvoll und engagiert unsere Schülerinnen und Schüler miteinander diskutieren und sich kritisch mit unterschiedlichen Standpunkten auseinandersetzen, macht mir Mut für die politische Zukunft in unserer Region.“

Und so zeigte diese Projektwoche, dass letztlich jeder, egal ob jung oder alt, hier in der Region etwas bewegen kann.

Karolin Göbel,
Lehrerin am Gymnasium Wilsdruff

Verkehrseinschränkungen

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Bau- maßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 **Mobiltelefon** vom 04.08.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 10.08.2021 in Kesselsdorf ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 02.09.2021 in Kesselsdorf ■ 1 **Fahrzeug- schlüssel** vom 24.09.2021 in Wilsdruff ■ **Sportjacke** vom 16.09.2021 in Kesselsdorf ■ **Schlüsselbund** vom 15.09.2021 in Kesselsdorf ■ **Goldfarbene Kette** vom 07.10.2021 in Mohorn-Grund ■ 1 **Schlüssel** vom 21.10.2021 in Braunsdorf ■ 2 **Schlüssel** mit 2 Anhän- gern vom 29.10.2021 in Wilsdruff ■ 1 **kleiner Schlüssel** vom 30.10.2021 in Kesselsdorf ■ 3 **Schlüssel** vom 23.11.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Pedelec** vom 03.12.2021 in Blankenstein ■ 1 **Roller** vom 12.01.2022 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** vom 13.01.2022 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** mit Tasche vom 20.01.2022 in Kesselsdorf ■ **Kinderwagen** vom 10.01.2022 in Wilsdruff ■ **Transponder mit Schlüsselband** vom 01.02.2022 in Wilsdruff ■ **Spiele- konsole und Tablet** vom 23.12.2021 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <https://www.wilsdruff.de/?pgId=566>



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sehr gern für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>, Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbueero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Bericht aus dem Stadtrat vom 03.02.2022**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur ersten Stadtratssitzung des Jahres 2022 im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff.

TOP 2 Bestätigung Protokoll Stadtrat vom 16. Dezember 2021**TOP 3 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 16. Dezember 2021**

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 2021 und Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 16. Dezember 2021 informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen:

TOP 4 Informationen**1. Coronavirus**

Es ergeben sich 486,3 positiv Getestete pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Inzidenzwert) im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl des Landkreises. Ergänzend zur 3G- und 2G-Regel wurde durch die geänderte Corona-Notfall-Verordnung vom 12. Januar 2022 die 2Gplus-Regel für eine Reihe von Einrichtungen und Angeboten verpflichtend eingeführt. Die Regelungen sind bis zum 6. Februar 2022 gültig.

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage zur Möglichkeit der Impfung im Nahbereich, hat sich die Stadt Wilsdruff dafür eingesetzt, dass das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes auch für weitere Impfungen vor Ort zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund werden im Januar, Februar und März Impfungen im Kleinbahnhof Wilsdruff angeboten. Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (ab 12 Jahre und im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt. Hierfür stehen voraussichtlich die beiden mRNA-Impfstoffe (Biontech und Moderna) zur Verfügung.

**Die Impfungen sind vom 31. Januar bis 4. Februar 2022
28. Februar bis 4. März 2022
28. März bis 31. März 2022**

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Straße 48 möglich.

2. Umfrage zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Ab dem 16. März 2022 gilt in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen eine einrichtungsbezogene Impfpflicht. Das heißt, dass alle Personen, die in den betroffenen Einrichtungen und Unternehmen tätig sind, den erforderlichen Impfnachweis vorlegen müssen. Eine Person, die keinen Nachweis vorgelegt hat, darf nicht in den betroffenen Einrichtungen und Unternehmen beschäftigt oder tätig werden. Kritiker befürchten dadurch eine Verschärfung des Personalmangels. Zudem gibt es viele offene Fragen bei der Umsetzung.

Oberstes Ziel sollte sein, die Versorgungssicherheit im medizinischen und pflegerischen Bereich durch diese Maßnahme nicht zu gefährden.

Um uns vor Ort ein Bild über mögliche Folgen zu machen, haben wir 57 Fragebögen an Wilsdruffer Arzt-, Facharzt-, Zahnarztpraxen sowie Physiotherapien, Pflegedienste und Pflegeheime verschickt. Aus den Rückläufen erhoffen wir uns eine Information darüber, ob durch die einrichtungsbezogene Impfpflicht Auswirkungen auf die medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung erwartet werden. Termin für die Rückmeldung ist der 20. Februar 2022.

**3. Wahl Friedensrichter**

Das Amt des derzeitigen Friedensrichters und seiner Stellvertreterin endet im April 2022. Das Ehrenamt war neu ausgeschrieben. Die Wahl des Friedensrichters soll in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates erfolgen. Es sind 5 Bewerbungen eingegangen. Dies ist umso erfreulicher, als es in der Vergangenheit teilweise schwierig war, Bewerber für dieses Ehrenamt zu gewinnen. Bewerbungsschluss war der 31. Januar 2022. Der Direktor des Amtsgerichts Dippoldiswalde wurde nach § 6 Abs. 1 SächsSchiedsGütStG gehört.

3G-Regel bei Präsenzsitzungen

Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.

Sofern Sie keinen entsprechenden Nachweis beibringen können, besteht auch die Möglichkeit, den Test vor Ort unter Aufsicht durchzuführen. In diesem Fall finden Sie sich bitte 20 Minuten vor Sitzungsbeginn am Sitzungsort ein. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **17. März 2022, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **10. März 2022, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. März 2022, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Heimatemuseum Wilsdruff

Heimatemuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
Sonn- und Feiertage	14:00 bis 18:00 Uhr

Bericht aus dem Stadtrat vom 03.02.2022

4. Projekt „Pimp your town“ am Gymnasium Wilsdruff

Vom 9. bis 11. Februar 2022 findet für die 8. Klassen des Gymnasiums Wilsdruff ein Kommunalpolitik-Planspiel zur Jugendbeteiligung von Politik zum Anfassens e. V. statt. Dabei schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern und fassen ihre Ideen in Anträge, beraten über Verbesserungsvorschläge und treffen Entscheidungen, die der „echten“ Politik dann als Informations-Drucksache vorgelegt werden. Begleitet werden sie dabei vom Team des Vereins Politik zum Anfassens e. V. aus Hannover. Bundesweit haben bereits mehr als 10.000 Jugendliche an dem Planspiel teilgenommen.



Für die Vormittage am 10. und 11. Februar 2022 wird um Unterstützung der Stadträte gebeten, die die Schüler als Patinnen und Paten unterstützen.

5. Erweiterung der Homepage der Stadt Wilsdruff

Die Stadt Wilsdruff beabsichtigt, Stadtratsunterlagen wie Tagesordnung, Beschlussvorlagen und Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen auf der Homepage hochzuladen und der Öffentlichkeit elektronisch zur Verfügung zu stellen. Die technischen Voraussetzungen sind geschaffen worden und insofern werden für die aktuelle Sitzung des Stadtrates die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen entsprechend eingestellt. Bei der Entscheidung, eine generelle Veröffentlichung der Niederschriften öffentlicher Sitzungen vorzunehmen, handelt es sich um eine Grundsatzentscheidung, die gemäß § 28 Abs. 1 SächsGemO dem Stadtrat obliegt. Diese wird für die Sitzungsfolge März vorbereitet. Die Bekanntmachung und die Vorlagen für die jeweils aktuelle SR-Sitzung sind auf der Homepage unter dem Themenbereich „Aktuelles“ einsehbar. Die öffentlichen Protokolle sollen fortlaufend unter dem Bereich „Stadtrat“ zu finden sein.



Durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen soll es den Bürgern möglich sein, sich über die aktuellen Entscheidungen bzw. Geschehnisse in der Stadt Wilsdruff noch aktueller zu informieren.

6. Mobile Lehrer-Endgeräte geliefert



Der Stadt Wilsdruff wurden rund 65.000 Euro Fördermittel für die Beschaffung von 111 mobilen Endgeräten für die Lehrer bewilligt. Nach Abstimmung mit den Schulleitern der 5 Schulen, wie viele Lehrer in ihrer Schule beschäftigt sind und welche Art von Geräten bevorzugt werden (IPads/Notebooks/2-in-1 Gerät), wurden 23 IPads, 28 Notebooks und 60 2-in-1 Geräte (convertible) Mitte November 2021 beim günstigsten Anbieter beauftragt. Die ausgewählten Geräte sind solche, die im Schulbereich sehr angefragt sind. Entsprechend sind die Kapazitäten sehr eingeschränkt. Die Lieferzeit war bei allen angefragten Lieferanten somit entsprechend weit in der Zukunft gelegen. Neben den IPads, sind am 31. Januar 2022 nunmehr auch die 28 Notebooks geliefert worden. Die noch ausstehenden 60 2-in-1 Geräte sollen bis zu den Februarferien geliefert werden. Die Geräte werden den Lehrern zeitnah im Rahmen eines unentgeltlichen Nutzungsvertrages übergeben.

7. Stellenausschreibung



Am 21. Dezember 2021 führten wir die Vorstellungsgespräche für die Stelle „Anlagenmechaniker im Bereich Wasserversorgung für den Eigenbetrieb ETBH“. Leider konnte die Stelle mit Bewerbern aus dieser Runde nicht besetzt werden. Aufgrund dessen wurde die Stelle erneut ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 18. Februar 2022.

Für die ausgeschriebene Stelle „Fachangestellter für Bäderbetriebe“ lagen zum Bewerbungsschluss am 31. Dezember 2021 keine Bewerbungen vor, somit musste die Stelle neu ausgeschrieben werden. Sollte sich in diesem Jahr kein Bewerber finden, dann ist die Fortführung des Waldbades gefährdet. Hier wird weiter mit Hochdruck gesucht.

Für die ausgeschriebene Stelle „Rettungsschwimmer“ liegen vier Bewerbungen vor. Die Vorstellungsgespräche werden in der KW 9/2022 stattfinden.

8. Personal

Im Herbst dieses Jahres tritt eine Mitarbeiterin aus dem Bauamt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Die Aufgaben wird eine am 27.03.2022 aus ihrer Elternzeit zurückkehrenden Mitarbeiterin übernehmen. Eine reibungslose Übergabe der Aufgaben ist somit gesichert.

Zwei Mitarbeiter des Hauptamtes werden im Mai in den Mutterschutz gehen. Die Aufgaben der beiden Stelleninhaber werden zum Großteil von unseren Studenten kompensiert, diese sind ab dem 1. April 2022 wieder in der Stadtverwaltung im Praxismodul. Die Studenten werden mit aller Voraussicht ihr Studium im August/September 2022 beenden.

9. Krippenplatzvergabe



Im Dezember 2021 wurden die Krippenplätze für das 2. Halbjahr 2022 vergeben. Die Vergabetermine mit den Einrichtungen im Stadtgebiet Wilsdruff, in denen Krippenplätze vorgehalten werden, fanden über mehrere Tage verteilt, telefonisch statt. Es lagen insgesamt 51 Anträge für den genannten Zeitraum vor. Allen Antragstellern wurde ein Krippenplatz zugewiesen. In den vergangenen Wochen wurden die entsprechenden Schreiben an die Eltern versandt und abgefragt, ob diese unseren Vorschlägen folgen möchten. Ein Großteil der Eltern hat sich bereits zurückgemeldet und der Platzvergabe zugestimmt. Maßgebliche Vergabekriterien sind der Eingang des Antrages, die Betreuung von Geschwisterkindern in einer örtlichen Kita/Tagespflegestelle und der Wohnort der Familien im Stadtgebiet Wilsdruff. Einige Plätze sind noch vorhanden, um weitere Anträge von Zuzügen und Geburten berücksichtigen zu können.

10. Spendenaktion

Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr Spendenaktionen begleitet, die durch Vereine oder anderen Initiativen ins Leben gerufen wurden. Zum Jahresende wurden davon 2 Aktionen abgeschlossen und das Geld an die Betroffenen übergeben bzw. ausgezahlt.

Aus der Aktion Bruno in Herzogswalde wurden 1.278,16 Euro an die Eltern übergeben, diese Zuwendungen sollen für die Finanzierung zusätzlicher Therapien eingesetzt werden.

Für das Brandopfer in Kleinopitz wurden 2.663,00 Euro gesammelt, diese Gelder sollen für den Erwerb von Maschinen eingesetzt werden.

11. Überörtliche Prüfung AZV „Wilde Sau“ 2008 bis 2018

In der Zeit vom 20. August bis 19. November 2019 wurde der AZV „Wilde Sau“ vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt überörtlich geprüft. Der

Bericht aus dem Stadtrat vom 03.02.2022

Prüfbericht ist uns Mitte Januar 2022 übermittelt worden. Der überwiegende Teil der Feststellungen wurde bereits während der Prüfungsphase abgearbeitet. Dies betraf insbesondere formelle Handhabungen im laufenden Geschäftsbetrieb des Verbandes und die Abarbeitung von „Altforderungen“. In der Gebührenkalkulation wurden nur geringfügige Abweichungen festgestellt, die bereits in der Nachkalkulation eingearbeitet worden. Die einzelnen Feststellungen werden der Verbandsversammlung zur Kenntnis gegeben und über deren Abarbeitung wird gegenüber der Landesdirektion Bericht erstattet.

12. S 192 Anbau Radweg zwischen Grumbach und Tharandt

Einer Mitteilung des LASuV vom Dezember 2021 zufolge wurde für die Maßnahme das Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen beantragt. Bis zur Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses vergehen nach bisherigen Erfahrungen des LASuV mindestens 2 Jahre. Nach dem Planfeststellungsbeschluss können die Ausführungsunterlagen erarbeitet und die Ausschreibung durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die finanzielle Absicherung durch den Freistaat vorausgesetzt, frühestens im Jahr 2025 mit einem Baubeginn gerechnet werden könnte.

13. LEADER Region Silbernes Erzgebirge informiert

Der Prozess der Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie (LES) ist gut angelaufen. Mit der erfolgreichen Durchführung der 4 Fachkonferenzen hat das LEADER Management einen ersten Meilenstein geschafft. Ein erster Entwurfsstand wurde fristgerecht am 14. Januar 2022 auf das Portal des SMR hochgeladen.



Für den März sind zwei weitere öffentliche Veranstaltungen geplant, eine im online-Format und eine in Präsenz. Eine Veranstaltung wird in der Woche am Abend und eine an einem Samstag stattfinden. Damit haben auch Ratsmitglieder, die interessiert sind, die Möglichkeit, sich in den Prozess einzubringen. Die genauen Termine werden auf der Internetseite bekannt gegeben <http://rm.re-silbernes-erzgebirge.de/aktuelles/veranstaltungen.html> Parallel dazu können auf der prozessbegleitenden online-Plattform Anmerkungen, Vorschläge und Ideen eingebracht werden. Die Plattform kann über die Internetseite <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de/> erreicht werden oder über <https://beteiligung.steg.de/silbernes-erzgebirge/projekt/46>

14. Graffiti in der öffentlichen Toilette am Markt

Im Zeitraum vom 24. bis 25. Januar 2022 und am 27. Januar 2022 wurden durch Unbekannte Fliesen, Spiegel, Wände und Sanitäreinrichtungen mit roter Farbe besprüht. Die Beschädigungen wurden zur Anzeige gebracht. Der Schaden beläuft sich auf ca. 600 Euro.

**15. Erweiterung Oberschule Wilsdruff**

Aktuell laufen die Planungen zur Erweiterung der Oberschule in Wilsdruff auf Hochtouren. Hierzu gab es bereits verschiedenste Beratungen und Abstimmungen. So fanden neben einer großen Planungsrunde mit allen Fachplanern, auch schon mehrere kleinere Fachberatungen statt. Ebenso wurde die Arbeitsgruppe aus dem Stadtrat über den aktuellen Stand in-

formiert und erste Festlegungen und Entscheidungen wurden getroffen. Die Schulleitung ist ebenso mit eingebunden.

Anfang Februar findet eine Beratung mit dem Denkmalschutzamt statt. Sobald hier das Ergebnis vorliegt, wird der Arbeitsgruppe das Ergebnis vorgestellt und die finale Entwurfsplanung kann erstellt werden, woraus sich dann wiederum die Genehmigungsplanung entwickelt.

Nach aktuellem Stand ist es vorgesehen, dass der Bauantrag Ende Februar eingereicht werden kann. Der Baustart ist dann zu Beginn des Jahres 2023 vorgesehen. Bereits in den Sommerferien 2022 sollen im Kellergeschoss vorbereitende Maßnahmen, hauptsächlich der Medienführung, durchgeführt werden. Diese würden ansonsten den Schulalltag zu sehr beeinträchtigen.

**16. Aufträge Baumpflegearbeiten vergeben**

Da die Gemeinden verpflichtet sind, auch die Baumpflege an den klassifizierten Straßen innerhalb der Ortsdurchfahrten durchzuführen, erfolgte im Technischen Ausschuss am 27. Januar 2022 die Vergabe von Baumpflegearbeiten. Dies betrifft Pflege- und Fällarbeiten am Schlossteich in Limbach. Die dort befindlichen Weiden müssen dringend zurückgeschnitten werden, da es bereits Astabbrüche mit Schäden an einer Straßenlampe gegeben hat und auch eine Gefährdung für den Straßenverkehr besteht. Des Weiteren sollen notwendige Fällarbeiten im Stadtpark erfolgen.

TOP 5 Anfragen

Aus den Reihen der anwesenden Bürger werden Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 36 „Wohnpark Am Wasserberg“ geäußert und gebeten, die angebrachte Kritik in die Abwägung einzubeziehen. Es wurde die Versiegelung von Ackerflächen als Problem thematisiert und empfohlen, dass bereits anderweitig genutzte Flächen oder Brachflächen für neue Wohnbebauungen genutzt werden. Die Stadträte wurden gebeten, dem Aufstellungsbeschluss nicht zuzustimmen.

Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass das Thema auch im Ortschaftsrat und im Technischen Ausschuss kontrovers diskutiert worden ist. Im Stadtrat ist es auch bereits einmal vertagt worden. Der Aufstellungsbeschluss stellt erst den Beginn des Bebauungsplanverfahrens dar, in dessen Verlauf die Beteiligungen der Öffentlichkeit und Behörden erfolgen wird. Es sind vorerst nur die groben inhaltlichen Vorstellungen auf der Basis der vorhandenen Sachkenntnis dargelegt.

TOP 6 Beteiligungsbericht 2020

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht zur Kenntnis, über den er gemäß den Festlegungen der Sächsischen Gemeindeordnung jährlich zu informieren ist. Dem Gemeinderat ist bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Durch die Verwaltung kann der Gesamtbeteiligungsbericht erst erstellt werden, wenn die einzelnen Beteiligungsberichte der verbundenen Unternehmen vorliegen. Deshalb kann die Vorlage des kommunalen Beteiligungsberichtes nur zeitverzögert erfolgen. Der Beteiligungsbericht wird der Kommunalaufsicht zur Kenntnis gegeben. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird ortsüblich bekanntgemacht.



Bericht aus dem Stadtrat vom 03.02.2022

TOP 7 Außerplanmäßige Ausgabe für Umrüstung Schulturnhallen auf LED-Technik

Der Stadtrat hat beschlossen, die außerplanmäßige Ausgabe für die Umrüstung der zwei Schulsporthallen zu finanzieren (**Beschluss 01/2022**). Die Sächsische Aufbaubank hat ein Förderprogramm aufgelegt für die Umrüstung der Beleuchtung in Schulsporthallen auf LED-Technik.



Die Verwaltung hat im Herbst 2021 vorgeschlagen, die vier Schulsporthallen Oberschule Wilsdruff, Grundschule Wilsdruff, Grundschule Mohorn und Grundschule Oberhermsdorf umzurüsten. Die Energieeinsparung amortisiert diese Maßnahmen in kürzester Zeit. Die Anträge wurden entsprechend gestellt. Leider wurde der Förderantrag für die Schulsporthallen Mohorn und Oberhermsdorf aufgrund der geringen Förderhöhe abgelehnt. Somit wurden nur Maßnahmen an der Grundschule Wilsdruff und Oberschule Wilsdruff bewilligt.

TOP 8 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36 „Wohnpark Am Wasserberg“

Der Stadtrat lehnt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 36 Wohnpark „Am Wasserberg“ ab (**Beschluss 02/2022**). Mit der 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff, die im Januar 2019 in Kraft getreten ist, wurde eine potenzielle Wohnbaufläche nördlich des bestehenden Wohngebietes im Ortsteil Grumbach ausgewiesen. Da durch die positive infrastrukturelle Entwicklung der Stadt Wilsdruff auch in Zukunft neue Bauflächen für den individuellen Wohnungsbau benötigt werden, soll dieser Standort für die nahe Zukunft durch einen privaten Investor entwickelt werden.

In Vorbereitung der verbindlichen Bauleitplanung wurde zunächst einmal ein Entwässerungskonzept für die Ableitung des im Plangebiet anfallenden Regen- und Schmutzwassers erarbeitet. Dieses Konzept, das im Auftrag des Investors, der T 3 Projektentwicklungs-GmbH durch die Firma BGD Ecosax erstellt wurde, ist in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wilsdruff am 18. November 2021 vorgestellt worden. Damit wurde eine wesentliche Grundlage für die verbindliche Bauleitplanung geschaffen, die es ermöglicht, mit den Planungsarbeiten zu beginnen. Im Ergebnis der Voruntersuchungen hat sich herausgestellt, dass insbesondere für die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers ca. 5.000 m² des Plangebietes für notwendige Rückhalteeinrichtungen zur Verfügung gestellt werden müssen. Diese Flächen sind als öffentliche und private Grünflächen im Bebauungsplan entsprechend festzusetzen.



In der Sitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2021 wurde dieser Beratungsgegenstand auf Antrag von Stadtrat Ludwig Hahn von der Tagesordnung abgesetzt. Im Januar 2022 sollte darüber beraten und beschlossen werden.

Es wurde weiterhin angeregt, die Eigentümer der südlich gelegenen Gartensparte anzufragen, ob für dieses Gebiet ebenfalls ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Dies ist zwischenzeitlich vorbereitet. Auch fand am 10. Januar 2022 eine Sitzung des Grumbacher Ortschaftsrates statt, in welcher die Bauleitplanung Nr. 36 vorgestellt wurde. Die Investoren waren dabei mit dem Planer, Herrn Bothe, anwesend und standen für die

zahlreichen Fragen zur Verfügung. Es kann festgestellt werden, dass nach dem Aufstellungsbeschluss die Anregungen der Ortschaftsräte und Bürger bei der Erarbeitung des Planentwurfes einfließen können. Die Diskussion und das Einbringen weiterer Hinweise und Sachverhalte kann mit der Vorstellung des Vorentwurfes im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB erfolgen. Hier werden dann auch die Träger öffentlicher Belange, die Fachbehörden sowie die Ver- und Entsorger sowie die Nachbargemeinden eingebunden und zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist nach den Vorschriften des Baugesetzbuches im sogenannten Vollverfahren (zweistufiges Verfahren) mit entsprechender Umweltprüfung vorzunehmen. Eine Genehmigung des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich, da er aus dem verbindlich vorliegenden Flächennutzungsplan entwickelt wird. Die Beschlussvorlage wurde im Stadtrat kontrovers diskutiert.

TOP 9 Abwägungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 34 „Flurstück 1475/3 – Grumbach“

Der Stadtrat beschloss zur Abwägung über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 34 „Flurstück 1475/3 - Grumbach“ vom September 2021. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. (**Beschluss 03/2022**).



Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro geprüft. Gemeinsam mit der Verwaltung wurde der Abwägungsvorschlag erarbeitet. Das jeweilige Abwägungsergebnis ist, den Einwendern nach erfolgtem Beschluss mitzuteilen.

TOP 10 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 34 „Flurstück 1475/3 – Grumbach“

Der Stadtrat beschloss, dass aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff vom 3. Februar 2022 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 34 „Flurstück 1475/3 - Grumbach“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Fassung vom September 2021, erlassen wird. Die Begründung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch Bekanntmachung gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft zu setzen. (**Beschluss 04/2022**).



Nach erfolgter Abwägung ist der Bebauungsplan als Satzung zu beschließen und kann im Anschluss durch Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden.

TOP 11 Aufnahmeverfahren Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Der Stadtrat beschloss, den kommunalen, finanziellen Eigenanteil von 25 % in den kommunalen Haushalt im Zeitraum von 2022 bis 2025 einzu-

Bericht aus dem Stadtrat vom 03.02.2022

stellen. Die Zuwendung beträgt 404.250,00 Euro, der kommunale Eigenanteil 134.750,00 Euro und die Projektkosten belaufen sich auf 539.000,00 Euro (**Beschluss 05/2022**).

Mit Projektauftrag vom 22. Juli 2021 hatte das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) bundesweit Kommunen aufgerufen, Interessensbekundungen für das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ einzureichen. Auch Wilsdruff hat sich an diesem Aufruf beteiligt.



Durch das große Engagement und mit starker öffentlicher Fürsprache hatte der Haushaltsgesetzgeber im Sommer 2021 die Mittel für das neu aufgelegte Programm „Förderung innovativer Konzepte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Städten und Gemeinden“ von ursprünglich 25 Mio. Euro um das Zehnfache auf 250 Mio. Euro erhöht. Die Aufstockung der Programmmittel ermöglicht eine breite Bundesförderung für Städte und Gemeinden aller Größenklassen, um bestehende Förderbedarfe für die zukunftsfähige Entwicklung von Innenstädten sowie Stadtteil- und Ortszentren zu erfüllen.

Unsere eingereichte Projektskizze wurde positiv bewertet und das BMI hat

entschieden, Wilsdruff für das sich nun anschließende formale Zuwendungsverfahren vorzusehen. Die vorgesehene Fördersumme beträgt 404.250,00 Euro und ist auf vier Haushaltjahre aufgeteilt. Jetzt gilt es nun, die Interessensbekundung weiter zu entwickeln und auszuarbeiten. Die Antragsunterlagen werden mit der STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden ausgearbeitet und müssen bis zu 28. Februar 2022 eingereicht werden. Gefördert wird in den Handlungsfeldern innovative Konzepte und Handlungsstrategien, Machbarkeitsstudien, Beratungsleistungen, Gutachten, Planungen, Innenstadtbezogene Kooperationen, Verfügungsfonds, vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten, Innenstadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie baulich-investive Maßnahmen z. B. Aufwertungen von Gebäuden, Plätzen, Freiflächen (max. 30%). Der Eigenmittelanteil wird in 4 Jahresscheiben 2022 bis 2025 aus Planungsleistungen bzw. Sachverständigenkosten (Ergebnishaushalt) bereitgestellt.

Zur weiteren Vorbereitung einzelner Maßnahmen erfolgt eine Projektsteuerung und -begleitung durch die STEG unter Einbeziehung von interessierten Bürgern, Stadträten und Akteuren.

TOP 12/13 Informationen zu Spenden/Sonstiges

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates im Dezember eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Bautätigkeit in Wilsdruff

Bautätigkeit in Wilsdruff 2021 – Baulücken weiter im Trend

Im Jahr 2021 wurden in Wilsdruff 114 Bauanträge bearbeitet. Gegenüber dem Jahr 2020 ist ein geringfügiger Rückgang von 7 Anträgen zu verzeichnen. Insgesamt bleibt diese Anzahl auf dem hohen Durchschnittsniveau der letzten fünf Jahre. Die Mehrheit der Anträge ist mit 71 % auf Baulücken konzentriert. Damit setzt sich auch der Trend der letzten Jahre weiter fort.

Die Baulücken verteilen sich über das ganze Stadtgebiet, vom Ortsteil bis in die Kernstadt. Bürgermeister Ralf Rother: „Diese Entwicklung ist zu begrüßen, da es sich um eine sinnvolle Nachverdichtung in allen Ortsteilen handelt und keine landwirtschaftliche Nutzfläche verloren geht.“

Gleichzeitig ist es eine städtebauliche Herausforderung für die Stadt, da in einer Baulücke in der Regel bereits Baurecht besteht und allein der Eigentümer entscheidet, ob und wann er es nutzt oder vermarktet. Anders verhält es sich in einem Bebauungsplangebiet, in welchem die Stadt mit einer Ausweisung das Angebot steuern kann.

Die Nachfrage in Wilsdruff ist weiterhin ungebrochen groß und übersteigt das Angebot erheblich. Die Stadt erhielt hierzu 2021 73 Anfragen zum Erwerb von freien Bauflächen in allen Ortsteilen. Aber nicht jeder gewünschte Standort ist verfügbar.

Der Stadtrat hat im Flächennutzungsplan der Stadt Wilsdruff potenzielle Wohnungsbauflächen ausgewiesen, die schon beginnend in diesem Jahr bedarfsgerecht entwickelt werden können, insofern der Stadtrat den Planungen zustimmt. Alternativ sind geeignete Flächen, welche keine landwirtschaftliche Nutzung haben, durch Flächennutzungsplanung für eine Bebauung vorzubereiten. Auch die Anregung aus den Reihen des Stadtrates, Geschosswohnungsbau mit zu fördern, soll Berücksichtigung finden. Gleichwohl wäre es wünschenswert, wenn sich der Trend zur Bebauung der vorhandenen Baulücken in Wilsdruff auch in den nächsten Jahren fortsetzt.

Blutspendetermin

Wilsdruff Dienstag, 8. März 2022, 14:00 bis 19:00 Uhr, in der Oberschule, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** S. Körner, R. Mögel, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 10.03.2022 und Redaktionsschluss ist am 28.02.2022 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2022 Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

Aufgrund von § 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat am 16.12.2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2022 wird festgesetzt:

1. **im Erfolgsplan**

die Erträge auf	1.907.800,00 €
die Aufwendungen auf	1.840.300,00 €
das Jahresergebnis auf	67.500,00 €
2. **im Liquiditätsplan**

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit auf	297.900,00 €
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf	-2.150.000,00 €
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit auf	1.308.200,00 €
3. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0,00 €
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 200.000,00 €

Wilsdruff, den 10.02.2022

Ralf Rother
Bürgermeister

Mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 03.02.2022 wurde die Gesetzmäßigkeit der Beschlussfassung bestätigt und die Haushaltssatzung, einschließlich des Wirtschaftsplanes 2022 und aller Anlagen, genehmigt.

Die Satzung wurde am 10.02.2022 ausgefertigt und wird bekanntgemacht.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit, entsprechend der Festlegungen der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der geltenden Fassung, mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2022, einschließlich Wirtschaftsplan, in der Zeit vom **28. Februar 2022 bis einschließlich 9. März 2022 öffentlich zu den üblichen Dienstzeiten** zur kostenlosen Einsicht in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Kämmerei, Zimmer 40, ausgelegt wird. Die Haushaltssatzung tritt damit zum 01.01.2022 in Kraft.

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 34 „Flurstück 1475/3 - Grumbach“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2022 den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 34 „Flurstück 1475/3 – Grumbach“ in der Fassung vom September 2021, gefasst.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den vorliegenden Bebauungsplan mit der Begründung im Bauamt (Zi. 3.13) der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

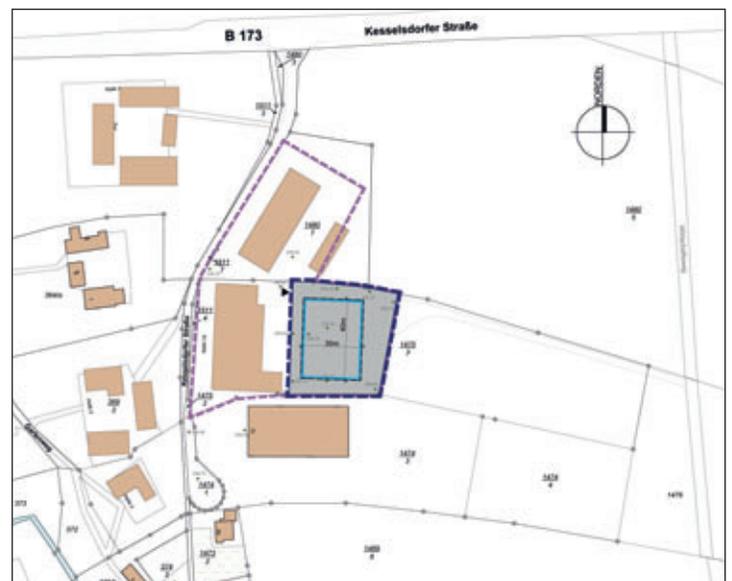
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes, geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile,



wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Ralf Rother, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Angebot zur kostenlosen Corona-Schutzimpfung im Kleinbahnhof

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage zur Möglichkeit der Impfung im Nahbereich hat sich die Stadt Wilsdruff dafür eingesetzt, dass das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes auch für weitere Impfungen vor Ort zur Verfügung steht. Aus diesem Grund werden im Januar, Februar und März 2022 Impfungen im Kleinbahnhof Wilsdruff angeboten. Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (ab 12 Jahre und im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt. Hierfür stehen voraussichtlich die beiden mRNA-Impfstoffe (Biontech und Moderna) zur Verfügung.

Die Impfungen sind vom

- 28. Februar bis 4. März 2022
- 28. bis 31. März 2022

jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Straße 48, möglich.

Damit Warteschlangen vermieden werden, ist ab sofort die Terminvergabe über das Online-Terminbuchungsportal der Stadt Wilsdruff <https://www.terminland.de/wilsdruff> eingerichtet. Die Termine werden jeweils mit dem Vorlauf von einem Monat freigeschaltet.

Parallel dazu können alle Impfwilligen auch ohne Terminbuchung zu den Öffnungszeiten im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten eine Impfung erhalten.

Mitzubringen sind Impfausweis, Personalausweis, Krankenversicherungskarte und die aktuellen und bereits ausgefüllten Impfunterlagen (Aufklärungsmerkblatt sowie Anamnese und Einwilligungserklärung für mRNA-Impfstoff).

Die aktuellen Impfunterlagen können heruntergeladen werden unter:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/downloads-9335>

3G-Regel beim Besuch der Stadtverwaltung

Ab sofort gilt entsprechend der Corona-Schutz-Verordnung für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung und im Bürgerbüro die **3G-Regel** (Zutritt nur für Genesene, Geimpfte und Getestete mit entsprechendem Nachweis).

Für den Besuch in der Stadtverwaltung und im Bürgerbüro wird um **Terminvereinbarung** gebeten.

Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro sind unter <https://termine.wilsdruff.de> möglich.

Terminvereinbarungen sowie die Erledigung sonstiger Anliegen (z. B. Hundesteuer) für die übrige Stadtverwaltung können gern per E-Mail oder telefonisch vorgenommen werden.

Zur Reduzierung des Besucheraufkommens wird jedoch darum gebeten, nur bei unaufschiebbaren Anliegen persönlich vorzuspre-

chen. Es empfiehlt sich auch weiterhin eine telefonische Vorabstimmung bei konkreten Anliegen in den Fachbereichen.

Bitte suchen Sie die Stadtverwaltung möglichst allein, d. h. ohne nicht erforderliche Begleitpersonen auf.

Im Bereich des Standesamtes ist weiterhin eine Terminvereinbarung unter E-Mail standesamt@swilsdruff.de oder telefonisch zu den üblichen Dienstzeiten unter 035204 463-130 geboten.

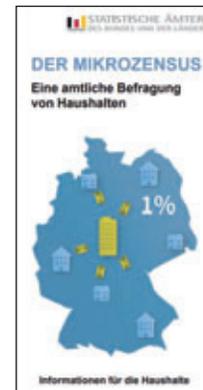
Voraussetzung für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung bleibt, die Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen einzuhalten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Entsprechende Hinweise zu den Verhaltensregeln sind in den Eingangsbereichen der Stadtverwaltung ausgewiesen.

Veröffentlichungen Dritter

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2022

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000



Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu den genannten Themen unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2022 enthält neben Fragen der europaweit durchgeführten EU-Arbeitskräfteerhebung auch Informationen zur Internetnutzung sowie Fragen zur Wohnsituation der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Aufgrund der Corona-Situation wird gegenwärtig ausschließlich telefonisch und nicht face to face direkt im Haushalt befragt.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak,
Tel.: 03578 332100,
E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

22F40229F, Englisch – Aufbaukurs Stufe A2

Mo, 28.02.2022 - 04.07.2022, 16:10 bis 17:40 Uhr, 17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 €

22F40247F, Englisch – Fortgeschrittenenkurs Stufe B1

Mo, 28.02.2022 - 04.07.2022, 17:50 bis 19:20 Uhr, 17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 €

22F40267F, Englisch – Konversationskurs Stufe B2

Mo, 28.02.2022 - 04.07.2022, 19:30 bis 21:00 Uhr, 17 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 170,00 €

Ebenfalls noch freie Kursplätze in den Wilsdruffer Kursen Hatha-Yoga am neuen Kursort:

22F30209F, Hatha-Yoga

Fr, 04.03.2022 - 06.05.2022, 18:15 bis 19:45 Uhr, 8 x 2 UE, Braunsdorf, Vereinshaus, 80,00 €

22F30210F, Hatha-Yoga

Fr, 04.03.2022 - 06.05.2022, 19:45 bis 21:15 Uhr, 8 x 2 UE, Braunsdorf, Vereinshaus, 80,00 €

Zurzeit (14.02.22) Teilnahmevoraussetzung: 2G

Bitte informieren Sie sich über die jeweils gültige Voraussetzung für eine Kursteilnahme unter www.vhs-ssoe.de.

Informationen und Anmeldungen:

- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748
- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 710990
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Corona: Gesundheitsamt stellt System der Kontaktaufnahme um

Ab sofort erhalten positiv auf Corona getestete Personen als ersten Kontakt des Gesundheitsamtes einen Brief mit Informationen zur Quarantäne und der Absonderungsanweisung. Damit reagiert das Landratsamt auf die erneut steigenden Fallzahlen durch die Omikron-Variante. In der letzten Welle, die durch die Delta-Variante ausgelöst wurde, hat sich gezeigt, dass bei sehr hohen Fallzahlen ein frühzeitiger Kontakt zu den Betroffenen immer schwieriger wurde.

Damit Betroffene frühzeitig eine Information aus dem Gesundheitsamt erhalten und ihre ersten Fragen beantwortet bekommen, hat das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge daher das System von der telefonischen Kontaktaufnahme auf die Briefform umgestellt. Sollten nach Erhalt des Absonderungsschreibens weitere Fragen auftreten, können die Betroffenen sich an das Bürgertelefon (03501 515-1166 und -1177) wenden. Das Schreiben beinhaltet neben Informationen zu Beginn und Beendigung der Quarantäne auch Hinweise für positiv getestete Personen sowie Hausstandsangehörige.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite unter www.landratsamt-pirna.de. Dort finden Sie neben den aktuell geltenden Allgemeinverfügungen zudem Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Thema Corona und Übersichten zu den aktuell geltenden Regelungen aus der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung.

Sie hatten Kontakt zu einer positiv getesteten Person, haben typische Symptome oder wurden bereits positiv auf Corona getestet? Was dann zu beachten ist sowie entsprechende Formulare finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de/coronavirus.html.

Links:

Allgemeinverfügungen: www.landratsamt-pirna.de/corona-bekanntmachungen.html

Häufig gestellte Fragen: www.landratsamt-pirna.de/corona-haeufige-fragen.html

Aktuell geltende Regeln: www.landratsamt-pirna.de/welche-regelungen-gelten-aktuell-bei-uns-im-landkreis-22281.html

Diskutieren Sie mit!

Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge für die Weiterentwicklung unserer Region sind gefragt. Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ überarbeitet gerade ihre Förderstrategie für die nächsten Jahre. Die Gelder sollen wieder so eingesetzt werden, dass die Lebensqualität der ländlichen Räume verbessert wird. Das umfasst die unterschiedlichsten Themen. Es geht beispielsweise um soziales Miteinander, Bildung und Kultur, Natur- und Klimaschutz und regionale Wertschöpfung. In vier Fachkonferenzen wurden die Bedarfe in diesen Themenbereichen bereits mit lokalen Vertretern der 27 beteiligten Kommunen und weiteren Fachexperten aus unserer Region diskutiert. Schwächen und Potentiale wurden identifiziert und erste Entwicklungsziele definiert. Die Ergebnisse möchten wir gern vorstellen und laden zum Austausch ein. Unsere Einladung richtet sich an alle Altersgruppen – Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich einzubringen. Wir bieten dafür zwei unterschiedliche Veranstaltungsformate mit gleichem Inhalt an. Am Mittwoch, den **2. März 2022**, ist ab 17:30 Uhr eine 2,5-stündige Online-Veranstaltung geplant. Am Samstag, den **19. März 2022**, wird in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr eine Präsenzveranstaltung stattfinden. Der dafür geplante Veranstaltungsort ist die Muldentalhalle/Haus des Gastes in Mulda (Landkreis Mittelsachsen). Ein Mittagssnack wird bereitgestellt. Es gilt die zu dem Zeitpunkt geltende Corona-Schutz-Verordnung. Die Zahl der Teilnehmer ist dementsprechend begrenzt. Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail mit Angabe Ihres Namens und der favorisierten Veranstaltung an unter: netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de, Ansprechpartnerin Vivienne Menzer. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen danach gesondert zu. Wer für beide Termine keine Zeit findet, kann seine Wünsche und Anregungen auch jederzeit in das Beteiligungsportal der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ eintragen. Über die Webseite www.re-silbernes-erzgebirge.de gelangt man über einen Link auf das Portal. Unter dem Punkt „mitmachen“ ist nach vorheriger Anmeldung das Kommentieren erwünscht.



*Silbernes Erzgebirge, LEADER-Region, Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Telefon: 03731 692698, E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de*

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Musikschule Wilsdruff

Lust auf Musik? Schnuppertag der Musikschule Wilsdruff



Wann: Samstag, 5. März 2022, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Grundschule Wilsdruff

Was: Alle kleinen und großen Musikinteressierten können Geigen, Gitarren, Flöten, Klavier, Trompeten usw. kennenlernen, ausprobieren und natürlich die Lehrkräfte mit ihren Fragen löchern.

Mitglieder des Wilsdruffer Blasorchesters informieren über die Möglichkeiten des Orchesterspiels nach erfolgter Musikschulausbildung.

Weitere Informationen unter: www.musikschule-wilsdruff.de

Ev. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

„Pack die Badehose ein ...“

Für unsere elf Vorschulkinder ging es in den letzten drei Monaten jeden Freitag früh zum Schwimmkurs nach Dresden. Nachdem sich alle Kinder umgezogen und geduscht hatten, begrüßte uns die Schwimmlehrerin und wir starteten sofort mit der Erwärmung im Wasser. Am Rand hangelten sich die Kinder entlang des Wasserbeckens, tauchten kurz unter und zum Schluss durften die Beine ordentlich im Wasser strampeln. Nach der Erwärmung zeigte und übte die Schwimmlehrerin mit uns die Schwimmübungen erstmal im Trockenen. Nun suchte sich jedes Kind einen Schwimmgurt, Schwimmscheiben und das Schwimmbrett. Damit konnten die Beinbewegungen im Wasser trainiert werden. Von Schwimmstunde zu Schwimmstunde wurden die Schwimmbewegungen immer sicherer und die Kinder konnten verschiedene Hilfsmittel weglassen. Um das Seepferdchen-Abzeichen zu bekommen, mussten die Kinder auch zeigen, dass sie einen Tauchring, der unter Wasser lag, hochholen können. Viele Kinder trauten sich sogar vom Startblock zu springen und schwammen im Anschluss ein



kleines Stück. Nach jeder Schwimmstunde durften die Kinder als Belohnung noch in das Wärmebecken zum Aufwärmen und Toben. Der krönende Abschluss des Schwimmkurses war das Rutschen auf der großen Wasserutsche.

Henrike Börmel
Erzieherin



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Die kleinen Raupen

Im Januar sind in unserem Kindergarten die ersten kleinen Raupen eingezogen. Sie sind schon drei Jahre alt und endlich groß genug, um mit vielen anderen Freunden hier bei uns zu spielen, zu lernen, zu lachen und noch vieles mehr machen zu können. Noch sind wir eine kleine Runde, aber mit der Zeit werden wir eine große Gruppe sein. Darauf freuen wir uns schon alle und auf jeden, der noch zu uns in die Raupengruppe kommt. Das neue Zimmer gefällt uns gut und draußen im Garten gibt es viel zu entdecken. Wir singen und malen, machen gern Sport und hören Geschichten von Leo Lausemaus. Große Freude macht uns die bunte Kugelbahn. Wir können beobachten, wie schnell kleine und große Kugeln die Bahn hinab

sausen oder gleichzeitig im Ziel ankommen. In der Puppenküche bereiten wir das Essen für unsere Freunde oder auch für die Puppen zu. Dann sitzen wir gemeinsam am kleinen Tische und trinken Tee. Wenn wir vom Spielen müde sind, kuscheln wir uns nach dem Mittagessen auf unsere Matte in die Decke und halten Mittagsschlaf. Gut ausgeruht geht's wieder zum Spielen oder nach Hause.



Kim BeiBig und Ina Weigelt

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Was zwitschert im Winter

Die Koalagruppe vom Kindergarten Sonnenschein Haus 2 am Landbergweg beobachtet gern im Winter die Vögel am Fenster. Natürlich hatten sie dazu viele, viele Fragen, also haben wir kurzerhand daraus ein Projekt entwickelt.

In diesem Projekt lernten die Kinder verschiedene Vogelarten kennen. Wo leben sie? Was fressen sie? Wie finden sie im Winter ihr Futter? Daraus entwickelten die Kinder den Wunsch, die Vögel im Winter mit selbstgebastelten Meisenringen, Meisenknödeln und anderem Vogelfutter bei ihrer Nahrungssuche zu unterstützen. Diese Idee haben wir in die Tat umgesetzt und einen Futterbaum im Garten eines Koala-Kindes für die Vögel und Tiere gestaltet. Das war ein schöner Ausflug und es gab nicht nur Leckereien für die Vögel.

Als Vertiefung zum Projekt haben wir die „Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski mit einbezogen. Dies ist ein wunderschönes Hörspiel mit 12 Liedern bei dem sich ein Vogelpaar kennenlernt, verliebt und ein Vogelkind bekommt. Das Lieblingslied von den Koalas ist „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“, zu dem wir ganz oft gesungen, getanzt, gebastelt und lustige Wettspiele im Sport gemacht haben. Als Höhepunkt des Projektes spielten die Kinder ihr Lieblingslied voller Eifer, mit viel Begeisterung und tollen Kostümen nach. Damit haben wir dieses Projekt beendet und wir freuen uns schon auf die ersten Frühlingstage, an denen die Vögel mit ihrem Zwitschern erfreuen.

Die Erzieherinnen der „Koalagruppe“



Anzeige(n)

So kommt das **Amtsblatt der Stadt Wilsdruff** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Wissenswertes

Orchesterwerkstatt 2022

Seit der letzten Orchesterwerkstatt sind gerade mal drei Monate vergangen. Da diese Werkstatt aber einer pandemiebedingten Verschiebung unterlegen war, herrscht im Orchester eine gewisse Unruhe vor dem nächsten Orchesterhöhepunkt.

„Die Wilsdruffer“ Blasmusik, das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, möchte zum angestammten Zeitpunkt im Jahreslauf sein Nachwuchsförderprogramm gern wieder durchführen. Dazu sind alle jungen Musikanten und Interessierte angesprochen, die mit uns einen Tag gemeinsam musizieren möchten.

Ihr spielt ein Holz- oder Blechblasinstrument?

Ihr seid Schlagzeuger oder Gesangssolist? Dann bieten wir euch die Möglichkeit zum Musizieren im Blasorchester.

Nun schon zum 7. Mal findet die **Orchesterwerkstatt am Sonnabend, 26. März 2022, ab 09:00 Uhr, im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiberger Straße 48** statt.

Wir haben ein neues interessantes Programm zusammengestellt und freuen uns auf eure Anmeldung zum gemeinsamen Orchestermusiktag, der mit einem Konzert im Spiegelsaal des Vereinshauses enden wird.

Anmeldeformulare finden Sie unter www.blasorchester-wilsdruff.de. Musikalische Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Das Instrument bitte mitbringen. Lust auf Neues? Wir freuen uns auf euch!

Zur Veranstaltung gelten die aktuellen Hygiene-schutzbestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“



Aufruf des KCW

Am Sonntag, den 20. Februar 2022, wäre es wieder so weit gewesen. Befreundete Elferräte, Gäste und Sponsoren wären zusammengekommen, um den wohl schönsten Faschingsumzug in unserer Umgebung gemeinsam zu feiern - den traditionellen Freitaler Faschingsumzug. Das letzte Mal fand dieser zu unserer 40. Jubiläumssaison statt. Wir und sicherlich auch ihr alle waren überwältigt von diesem schönen Tag, begleitet von jeder Menge tollen Eindrücken und lustigen Momenten. Auch in diesem Jahr hätten wir diesen Tag gern mit euch zusammen erlebt. Doch was sollen wir sagen, auch der traditionelle Freitaler Faschingsumzug wird dieses Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Natürlich sind auch wir Narren & Närrinnen sehr traurig darüber, aber in Anbetracht der aktuellen Situation ist dies einfach nicht umsetzbar. Jedoch fordern wir euch dazu auf, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, holt euch den Fasching und die Freude doch einfach nach Hause. Verkleidet euch, tanzt, singt und habt Spaß, auf dass wir bald alle wieder zusammen Fasching feiern können. Auch unsere Kleinsten feiern den Fasching ganz groß, egal ob in Krippe, Kita oder Hort, wir freuen uns über alle diejenigen, die uns dabei helfen, dass der Fasching nicht in Vergessenheit gerät und wir alle das Feiern nicht verlernen. Wenn wir schon keine gemeinsame Zeit miteinander verbringen können, dann tun wir dies eben in kleinen Gruppen, sodass die Freude auf das große Wiedersehen noch mehr wächst. Wir sind im Herzen bei euch und wünschen allen eine schöne Faschingszeit.

Bis bald, Euer Karnevalsclub



Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen – Christinnen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein

04.03.	14:30 Uhr und 19:30 Uhr	in der St. Katharinenkirche Kesselsdorf
	19:00 Uhr	in der St. Nicolaikirche Wilsdruff

Bibelwoche Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung, Zugänge zum Buch Daniel aus dem Alten Testament

20.03.	09:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in Wilsdruff
21./22.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Wilsdruff
23./24.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Grumbach
25.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Kesselsdorf
27.03.	09:30 Uhr	Abschlussgottesdienst in Kesselsdorf(K)

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

27.02.	10:00 Uhr	Andacht
06.03.	10:15 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
13.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

27.02.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
06.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
13.03.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
27.03.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Limbach

13.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

06.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
13.03.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG

Wilsdruff

27.02.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
06.03.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
13.03.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
15.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
20.03.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
29.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-wilsdruff-land.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

27.02.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Die Verschärfung der Coronaregeln bringt es mit sich, dass die Gottesdienste vorübergehend unter die 3-G-Regel fallen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Testmöglichkeiten stehen Ihnen bis 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche zur Verfügung.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

25.02.	18:30 Uhr	Rosenkranz
26.02.	18:00 Uhr	Heilige Messe
01.03.	10:00 Uhr	Heilige Messe
04.03.	18:30 Uhr	Anbetung
06.03.	08:30 Uhr	Heilige Messe
08.03.	10:00 Uhr	Heilige Messe
11.03.	18:30 Uhr	Rosenkranz
12.03.	18:00 Uhr	Heilige Messe

Für alle Gottesdienste ist keine Anmeldung nötig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in unserem Schaukasten und die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **7. März 2022**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.

Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. März 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **4. April 2022**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. März 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. März 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **7. März 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Neues aus dem Dorfgemeinschaftshaus



Nachdem wir mit ein paar herrlichen Sonnentagen verwöhnt wurden, regt sich nicht nur die Natur und freut sich auf den Frühling: Auch die Vereine und aktive Kesselsdorfer treffen sich im März, um Grobplanungen für das Jahr abzusprechen. Unser Dorfgemeinschaftshaus steht nicht nur jeden Monat zu den Sitzungen des Ortschaftsrates für alle Kesselsdorfer Bürgerinnen und Bürger offen. Es findet auch ein reges Vereinsleben statt. Genaue Termine werden wie gewohnt im Amtsblatt oder in den Schaukästen bekannt gegeben. Ein paar Informationen kann ich schon verraten:

- Jeden 1. Mittwoch im Monat wird der Seniorenkreis wieder zu interessanten Veranstaltungen einladen.
- An allen anderen Mittwochnachmittagen werden die Yogakurse von Frau Lehmann stattfinden.

- Der 800 Jahre Verein bastelt an einer großartigen Festwoche und sucht noch viele helfende Hände und finanzielle Unterstützung.
- Malkurse mit Frau Pillous, vielleicht eine Vernissage sowie weitere Ausstellungen und Vorträge sind geplant.
- Und nicht zuletzt: Unser Heimatkreis begeht dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum und möchte mit allen, die dabei



sein möchten, am 15. Oktober, bei einer kleinen Feier, das Glas erheben.

Sie können im DGH auch feiern!

Ob Geburtstag, Schuleinführung, Jugendweihe, Konfirmation oder einfach nur, weil es schön ist, sich in geselliger Runde zu treffen: Der große Gemeinschaftsraum sowie der Gewölbekeller können gemietet werden. Für die Nutzung wird jeweils folgendes Entgelt erhoben:

- ortsansässige Nutzer 80,00 EUR/Tag
- nicht ortsansässige Nutzer 100,00 EUR/Tag
- gewerbliche Nutzung 150,00 EUR/Tag.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Nicolai unter Tel.: 035204 47194 in Verbindung.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Neues vom Jugendclub Kesselsdorf

Wir suchen Unterstützung für die Fertigstellung

Wir, vom Jugendclub Kesselsdorf, befinden uns in der Situation, dass wir für die vorfristige Fertigstellung des Clubgebäudes nicht mehr viel Planung benötigen, sondern eher freiwillige Helfer, die ein wenig mit anpacken und sich handwerklich daran beteiligen wollen. Darunter zählen Dinge wie Malern, Spachteln, Fliesen und vieles mehr. Auch kleinere Dinge müssen immer wieder mal gemacht werden und wir wollen es euch so schnell wie möglich ermöglichen, die Einrichtung wieder zu nutzen. Aus diesem Grund hoffen wir, dass wir hiermit ein paar motivierte Helfer erreichen. Unser Hauptarbeitszeitraum wird der gesamte März sein. Wer jedoch schon eher Zeit hat, wird nicht aufgehalten.

Falls ihr Lust habt, uns zu helfen, mit einer kleinen oder auch einer größeren Tat, so könnt ihr uns über Telefon unter der Nummer 015678 423274 oder aber auch per E-Mail unter orga@jckedo.de erreichen. Wir geben unser Bestes, schnellstmöglich zu antworten und freuen uns auf eure Bereitschaft.

Für die Interessierten: Die Website ist derzeit leider noch nicht online, da hier noch Arbeiten am Logo und ein paar organisatorische Dinge für das allgemeine Aussehen stattfinden. Wir rechnen jedoch mit einem baldigen online gehen der Website, wo ihr euch dann auch über die verschiedensten Events und Vorhaben informieren und auch mit uns Kontakt aufnehmen könnt.

Piet Mewes, Vorsitzender des JC Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. März 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit.

Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **5. April 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

André Börner, Ortsvorsteher

Erneuerung des geotouristischen Elements „Reichen Matthias Erbstolln“ in Grund

Am 20. April 2008 wurde, anlässlich der 500-Jahrfeier von Grund, der Bereich des „Reichen Matthias Erbstolln“ feierlich eingeweiht. Hierzu waren Bergbaukameraden des Aurora Erbstollns im Habit angereist und bildeten den festlichen Rahmen. Das Mundloch war vorher mit Naturstein ummauert worden. Eine Gittertür gewährt den Fledermäusen Einlass. Die Tafel 14 des Lehrpfades „Geologisches Freilichtmuseum am Porphyrfächer im Tharandter Wald“ (GFM) gibt Auskunft über Zusammenhänge des Bergbaus. Im Rahmen der Feierlichkeiten fertigte Uschi Elias aus einem Eichenstamm mit Motorsägen die „Heilige Barbara“, die Schutzgöttin der Bergleute. Ein Gedenkstein rundet die geotouristischen Elemente ab. Mit Errichten des Bergbaulehrpfades in Grund wurde 2020 eine weitere Informationstafel erstellt. Im Zuge einer Förderung durch die Montanregion Erzgebirge, „Berggeschrey BergbauErbe“ konnte 2021 das Umfeld, die Infotafel, nach dem Muster des Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, erneuert und der Zugang barrierefrei hergerichtet werden. Eine neue Bank und ein historischer Grenzstein ergänzen die geotouristische Gesamtgestaltung. Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön.



V. l. n. r.: Neue Bank, aktuelle Infotafel Freilichtmuseum, Heilige Barbara, historischer Grenzstein, Mundloch des „Reicher Matthias Erbstolln“, Infotafel Bergbaulehrpfad und barrierefreier Zugang hergerichtet.

Auf diesen Erbstollen waren mehrere Schächte angesetzt, der diese entwässerte und das anfallende Grubenwasser beerbte, daher Erbstollen.

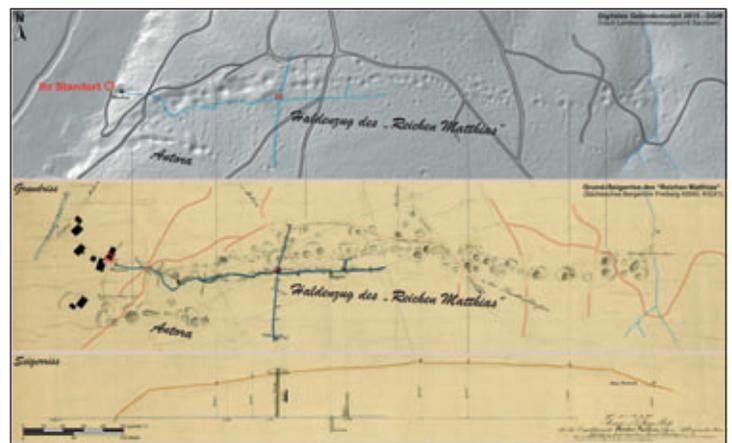
Der Beginn der bergbaulichen Aktivitäten auf den „Glück auf Spat“ liegt, wie in den meisten Fällen, im Dunklen. Der Haldenzug am Eichberg zieht sich über etwa 530 m in östliche Richtung in den Staatswald hinein. Dieser kann rechts hinter dem Zaun aufwärts zum größten Teil besichtigt werden. Der Pingen- und Haldenzug kündigt von einer umfassenden Bergbautätigkeit, über die leider keine Nachweise vorliegen. Anzunehmen ist aber, aufgrund der Ausdehnung, eine gewisse Erzausbringung. Das geschah vorwiegend in Tagesschächten von 8 – 12 m Tiefe. Einen verschütteten Stollen gab es von der östlichen Seite des Haldenzuges.

Zwischen 1839 und 1868 erfolgte eine nachweisliche Bergbautätigkeit. Dabei fand man alte Grubenbaue vor. Von der Triebischseite aus gab es einen Stollen ostwärts in den Staatsforst hinein, der 1839 der Ausgangspunkt für die erneute Aufwältigung bildete. Jener war ca. 200 m lang. Die Bergbautätigkeit erfolgte zumeist nur mit 2 bis 5 Arbeitern unter dem neuen Namen „Reicher Matthias Erbstolln“ auf dem Gangzug „Glück auf Spat“. 1859 wurde eine Länge, mit den Seitenstollen, von ca. 430 m erreicht. Der Gang war bis 50 cm mächtig, bestand vorwiegend aus Letten mit nur wenig Erz.

Etwa 160 m vom Mundloch entfernt wurden zwei Querschläge aufgeföhren, nordwärts etwa 50 m und südwärts ca. 75 m. Leider fand man keinen erzführenden Trum (Seitenzweig eines Ganges). Man mutete vielleicht auf dem Gang von Antora zu stoßen, der ca. 50 m südwärts verläuft.

Zu Beginn der Wiederauffahrung gab es heftige Streitereien mit den Anwohnern wegen des Grubenwassers, welches über deren Grundstücke zur Triebisch abgeleitet werden musste. Weil keine Fläche für das Haldenmaterial vorhanden war, musste ein ca. 45 m tiefer Schacht, etwa 160 m vom Mundloch entfernt, abgeteuft werden, um dort das Material zu verkippen.

Der Bergbau auf dem „Glück auf Spat“ konnte nur durch Zubeßen aufrechterhalten werden. Die Ausbeute betrug nur wenige kg Silber. 1868 fiel die Grube ins Freie und wurde am 14. August 1869 im Lehnbuch gelöscht. Aktivitäten zwischen 1922 und 1924 waren erfolglos. In den 1950er Jahren suchte die Wismut erfolglos nach Uran. Für Mineraliensammler gab es auf der Halde interessante Mikromountfunde.



Grafik gestaltet von Dr. Frank Haubrich

Weiterführende Literatur: Jens Kugler, Der Reiche Matthias Erbstolln im Bergbauggebiet Mohorn-Grund, Schriftenreihe: Akten und Berichte vom sächsischen Bergbau, Heft 52, 2008

Projektleitung: Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e. V. Wilsdruff/Mohorn

Kontakt, Informationen und Führungen: Gästeführer Rolf Mögel, Tel./AB: 035203 2530, E-Mail: moegel_bs@web.de

Besondere Jubiläen ...

**Bürgermeister Ralf Rother
gratulierte unseren ältesten Bürgern
zum Geburtstag**



Annelies Falz aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 09.02.



Dr. Werner Weiske aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 09.02.



Lieselotte Bernhardt aus Herzogswalde zum **91. Geburtstag** am 11.02.



Gudrun Pritzke aus Wilsdruff zum **95. Geburtstag** am 16.02.

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Unsere Jubilare des Monats

24.02.	Roland Adam	aus Wilsdruff	zum 70.
24.02.	Dr. Horst Bittner	aus Grund	zum 70.
25.02.	Irmgard Ellinger	aus Herzogswalde	zum 70.
25.02.	Udo-Wolfram Gnannt	aus Wilsdruff	zum 81.
25.02.	Gisela Keßler	aus Mohorn	zum 74.
25.02.	Margitta Marienfeldt	aus Wilsdruff	zum 77.
25.02.	Wolfgang Zschoge	aus Mohorn	zum 80.
26.02.	Dr. Gerd Försterling	aus Wilsdruff	zum 82.
26.02.	Dr. Wolfgang Müller	aus Grund	zum 74.
26.02.	Ursula Nagrotzki	aus Herzogswalde	zum 88.
26.02.	Rolf Schrepel	aus Mohorn	zum 80.
27.02.	Annelies Dittrich	aus Grumbach	zum 82.
27.02.	Elfi Falz	aus Wilsdruff	zum 80.
27.02.	Adelheid Mathiebe	aus Kaufbach	zum 77.
27.02.	Bernd Meyer	aus Kaufbach	zum 82.
27.02.	Claus-Dieter Mißbach	aus Kesselsdorf	zum 89.
27.02.	Manfred Scholze	aus Braunsdorf	zum 71.
27.02.	Günter Schulze	aus Wilsdruff	zum 82.
27.02.	Ursula Spargen	aus Mohorn	zum 88.
27.02.	Ingeburg Szuppa	aus Limbach	zum 89.
28.02.	Horst Gieselberg	aus Mohorn	zum 86.
02.03.	Erika Grätsch	aus Wilsdruff	zum 82.
02.03.	Erika Hünichen	aus Blankenstein	zum 92.
02.03.	Erhard Pinther	aus Kesselsdorf	zum 87.
02.03.	Dieter Splinter	aus Kesselsdorf	zum 84.
02.03.	Uda Tietze	aus Kesselsdorf	zum 80.
03.03.	Rainer Emmrich	aus Braunsdorf	zum 79.
03.03.	Dieter Jahn	aus Kesselsdorf	zum 72.
03.03.	Christa Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 91.
03.03.	Irmgard Schanze	aus Limbach	zum 82.
03.03.	Erika Schmidt	aus Wilsdruff	zum 78.
03.03.	Margit Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 86.
04.03.	Helga Angermann	aus Kesselsdorf	zum 91.
04.03.	Elsbeth Faust	aus Kaufbach	zum 91.
04.03.	Ursula Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 70.
04.03.	Brigitte Meißner	aus Kesselsdorf	zum 78.
04.03.	Monika Wixwat	aus Mohorn	zum 78.
04.03.	Eberhard Zeiske	aus Wilsdruff	zum 72.
05.03.	Andrea Clauß	aus Kaufbach	zum 70.
05.03.	Bettina Dienel	aus Braunsdorf	zum 70.
05.03.	Dieter Köpke	aus Kesselsdorf	zum 72.
05.03.	Margarete Poitz	aus Wilsdruff	zum 94.
05.03.	Gisela Rauer	aus Kleinopitz	zum 72.
06.03.	Eva Bormann	aus Wilsdruff	zum 83.
06.03.	Peter Friebel	aus Wilsdruff	zum 83.
06.03.	Christa Furgoll	aus Oberhermsdorf	zum 72.
06.03.	Wilhelm Hawig	aus Grumbach	zum 84.
06.03.	Renate Hoffmann	aus Blankenstein	zum 79.
06.03.	Günter Koch	aus Kesselsdorf	zum 72.
06.03.	Hugo Nake	aus Wilsdruff	zum 74.
06.03.	Helga Rapp	aus Limbach	zum 85.
07.03.	Eberhard Fritz	aus Kesselsdorf	zum 80.
07.03.	Renate Gäbisch	aus Grund	zum 91.
07.03.	Hildegard Ilschner	aus Wilsdruff	zum 92.
07.03.	Helga Rothe	aus Grumbach	zum 88.
07.03.	Karla Schneider	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.03.	Gertraud Müller-Berner	aus Wilsdruff	zum 78.
08.03.	Christian Rost	aus Oberhermsdorf	zum 85.
08.03.	Dorothea Wehnert	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.03.	Ilona Zehrer	aus Grumbach	zum 70.
09.03.	Hannelore Dohmann	aus Wilsdruff	zum 91.
09.03.	Karl-Heinz Kunert	aus Kesselsdorf	zum 83.
09.03.	Monika Schimmel	aus Wilsdruff	zum 90.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

24.02. Central-Apotheke Freital	03.03. Raben-Apotheke Rabenau
25.02. Glückauf-Apotheke Freital	04.03. Flora-Apotheke Klingenberg
26.02. Stern-Apotheke Freital	05.03. Berg-Apotheke Possendorf
27.02. Avesana Apotheke Kesselsdorf	06.03. Winkelmann-Apotheke Bannewitz
28.02. Löwen-Apotheke Wilsdruff	07.03. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
01.03. Avesana Apotheke Pesterwitz	08.03. Löwen-Apotheke Wilsdruff
02.03. Sidonien-Apotheke Tharandt	09.03. Heide-Apotheke Dippoldiswalde

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) Frauenschutzhause Freiberg	03731 22561
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Testzentren Wilsdruff

Wilsdruff - Aral Tank- und Rasthof

Dresdner Tor Süd A4, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 08:00 bis 18:00 Uhr
 Anmeldung: Ohne Termin
 Testart: Antigen Schnelltest

- **Wilsdruff – Festhalle „Schiene“**
 Freiburger Straße 54, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 10:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr, Kontakt: info@testzentrum-kesselsdorf.de, Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- **Wilsdruff – Heilpraxis Gabriele König**
 Freiburger Straße 6, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung, Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479, E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de, Web: www.heilpraxiskoenig.de, Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- **Wilsdruff – Mobile Teststation W&K Projektmanagement**
 Hühndorfer Höhe, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 05:30 bis 15:00 Uhr
 Testart: Antigen Schnelltest
- **Wilsdruff – M + A Automobile**
 Umgehungsstraße 24, 01723 Wilsdruff
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 12:00 bis 18:00 Uhr, Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- **Gewerbegebiet Mohorn**
 Mohorner Höhe 5, 01723 Mohorn
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06:00 bis 09:30 Uhr, Montag bis Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 11:00 Uhr, Sonntag 18:00 bis 19:30 Uhr, E-Mail: corona-testzentrum-mohorn@web.de, Telefon: 0172 3735262, Testart: Antigen Schnelltest
- **Wilsdruff OT Kleinopitz – DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH**
 Zum Gewerbepark 2, 01737 Kleinopitz
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16:30 bis 18:00 Uhr ohne Terminvereinbarung, Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung sowie nach Vereinbarung, E-Mail: test@drebaugmbh.de, Testart: Antigen Schnelltest, Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter test@drebaugmbh.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Die Teststelle befindet sich in der 1. Etage. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend.
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**
 Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten: Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Testart: Antigen Schnelltest, PCR, 2. Etage, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend. Stellen Sie sich ggf. auf Wartezeiten ein.
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf – Das Schnittmädchen**
 Grumbacher Straße 18, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr, Voranmeldung notwendig unter Tel. 0162 7772461, Terminvergaben außerhalb der Öffnungszeiten auf Nachfrage, Testart: Antigen Schnelltest
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf – RENTA.tec Testzentrum Kesselsdorf bei Görlich**
 Inselallee 3, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06:00 bis 14:30 Uhr, Gesonderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich. Voranmeldung erwünscht unter <http://www.testkalender.de/Corona-testzentrum-wilsdruff>, Testart: Antigen Schnelltest, PCR
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf – Testzentrum Zum Wiesengrund**
 Zum Wiesengrund 8, 01723 Kesselsdorf
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 05:30 bis 09:00 Uhr ohne Terminvergabe; ab 09:00 Uhr mit Terminvereinbarung unter testzentrum-kesselsdorf@web.de • Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr ohne Terminvergabe, vorher und nachher mit Terminvereinbarung unter testzentrum-kesselsdorf@web.de • Sonntag 15:00 bis 18:00 Uhr ohne Terminvergabe, vorher und nachher mit Terminvereinbarung unter testzentrum-kesselsdorf@web.de • www.test-kesselsdorf.de
 Telefon – mobil: 0157 35604224 (gern via WhatsApp)
 Kontakt: E-Mail: testzentrum-kesselsdorf@web.de
 Telefon: 0157 35604224, Testart: Antigen Schnelltest



Anzeige(n)

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um

**Herrn
Erhardt Freund**

Im Ehrenamt, als ehemaliges Mitglied des Stadtrates Wilsdruff, hat er sich für das Wohl unserer Stadt eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Ralf Rother
Bürgermeister*

*Stadt
Wilsdruff*